



Sumaya Farhat-Naser ist bekannt durch Vorträge, Bücher und die ihr verliehenen Friedens-Preise.

Bücher

NEU **Im Schatten des Feigenbaums**

Lenos Verlag, 2013, ISBN 978 3 85787 436 9

Disteln im Weinberg – Tagebuch aus Palästina

Lenos Verlag, 2007 – ISBN 978-3-85787-386-7

Verwurzelt im Land der Olivenbäume – Eine Palästinenserin im Streit für den Frieden – Lenos Verlag, 2002, ISBN 3-85787-326-4

Thymian und Steine – Eine palästinensische Lebensgeschichte

Lenos Verlag, 1999, ISBN 3-85787-657-3

Preise / Ehrungen

- Ehrendoktorwürde der Theologischen Fakultät Münster (1989)
- Bruno-Kreisky-Preis für Menschenrechte 1995
- Buchpreis des Deutschen Verbandes evang. Büchereien 1997
- Versöhnungspreis Mount Zion Award 1997
- Augsburger Friedenspreis 2000
- Hermann-Kesten-Medaille des deutschen PEN Zentrums 2002
- Bremer Solidaritätspreis 2003
- Profax-Preis für Erziehung und Frieden, Päd. Hochschule Zürich 2003
- AMOS-Preis für Zivilcourage in Religion, Kirchen und Gesellschaft, 2011
- «Buch für die Stadt 2012», Kölner Stadt-Anzeiger

Spenden an: Swiss Post, PostFinance, PK 60-393601-2

IBAN CH38 0900 0000 6039 3601 2

Zugunsten: Freundeskreis Frauen- + Jugendforum Palästina, Luzern

Direkte Projekt-Informationen

Geben Sie uns Ihre E-Mail-Adresse bekannt. Sie erhalten die Jahresbriefe von Sumaya mit interessanten Informationen über ihre Arbeit.

Anfragen an: Luisa Grünenfelder, info@grafikcontainer.ch

Luisa Grünenfelder, Luzern – Irène Hahn, Udligenswil – Ursula Diezi, Kilchberg
Markus Bücheler, Udligenswil



Freundeskreis
Frauen + Jugendforum
Palästina

Postfach, 6044 Udligenswil



Ölpresse im renovierten Haus in Ein Areek.

Gewiss erinnern Sie sich an unseren Flyer vom letzten Jahr. Sumaya wurde von den Frauen des Dorfes Ein Areek gebeten, auch bei ihnen Kurse durchzuführen. Ein altes unbewohntes Haus wurde gesucht und gefunden, mit der Idee, daraus ein Kurslokal zu erstellen, ein erstes Projekt in diesem Dorf, das besonders Mädchen und Frauen ansprechen sollte.

Anfangs 2013 begann man das Ein-Raum-Haus zu renovieren, Wasser- und Elektrizitätsleitungen wurden gelegt und eine Abwassergrube ausgehoben. Der Hof vor dem Haus bekam einen Fliesenboden und wurde mit einer Mauer eingefasst, auch er ein Versammlungsraum für die Frauen und Jugendlichen. Ihre Spenden haben nicht nur die Renovation des Hauses, sondern auch die Anschaffung von Mobiliar ermöglicht und die Wasser- und Elektrizitätskosten gedeckt. 15 Seminare und Workshops sind in Ein Areek bereits durchgeführt worden, z.B. Kommunikation und Dialog; Angst, Armut und Gewalt; Gemeinsamkeiten der Religionen, Fanatismus in Religion und Politik, und weitere Themen. Der Zulauf zu den Kursen und Seminare ist gross.

Um eine zusätzliche Begegnungsmöglichkeit zu schaffen, möchte Sumaya das Flachdach mit einem Eisengeländer umgeben und mit einer Wen-

deltreppe erschliessen. Sonnenschirme sollen die Menschen im Hof und auf dem Dach vor der prallen Sonne schützen. Obwohl Bau- und Materialkosten in Palästina verglichen mit der Schweiz gering sind, gratis sind sie nicht. Gerne würden wir mit Ihrer Hilfe Sumaya auch im kommenden Jahr wieder einen grosszügigen Betrag zukommen lassen, damit die laufenden Kosten in Birzeit (Miete Wohnung, Unterhalt, Lohn der Assistentinnen) sowie die Anschaffung der Sonnenschirme, des Geländers und der Wendeltreppe in Ein Areek gedeckt werden können.

Im Namen von Sumaya Farhat-Naser, ihren Mitarbeiterinnen und den Frauen und Jugendlichen von Birzeit und Ein Areek danken wir Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.